

## Geometrie

Sommersemester 2019

### Übungsblatt 2

23. April 2019

#### Aufgabe 5. (3 = 1+1+1 Punkte)

Sei  $K$  ein Körper. Die Vorschrift

$$H(x, y) = x_1y_2 - x_2y_1$$

für  $x = \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, y = \begin{pmatrix} y_1 \\ y_2 \end{pmatrix} \in K^2$  definiert eine Bilinearform  $H : K^2 \times K^2 \rightarrow K$ .

- Bestimmen Sie die Gram'sche Matrix  $M^{\mathcal{E}, \mathcal{E}}(H)$  von  $H$  bezüglich der Standardbasis  $\mathcal{E} = (e_1, e_2)$  von  $K^2$ .
- Zeigen Sie, dass  $H$  nichtausgeartet ist.
- Zeigen Sie, dass es einen Unterraum  $U \subseteq K^2$  gibt, so dass die Einschränkung  $U \times U \rightarrow K$  von  $H$  ausgeartet ist.

#### Lösungsskizze zu Aufgabe 5:

- Wir berechnen:

$$\begin{aligned} H(e_1, e_1) &= 1 \cdot 0 - 0 \cdot 1 = 0, & H(e_1, e_2) &= 1 \cdot 1 - 0 \cdot 0 = 1, \\ H(e_2, e_1) &= 0 \cdot 0 - 1 \cdot 1 = -1, & H(e_2, e_2) &= 0 \cdot 1 - 0 \cdot 1 = 0. \end{aligned}$$

Das ergibt die Gram'sche Matrix

$$M^{\mathcal{E}, \mathcal{E}}(H) = \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix}.$$

- Wegen

$$\det M^{\mathcal{E}, \mathcal{E}}(H) = \det \begin{pmatrix} 0 & 1 \\ -1 & 0 \end{pmatrix} = 1 \neq 0$$

ist  $H$  nichtausgeartet.

- Sei  $U := \langle e_1 \rangle_K \subseteq K^2$ . Wegen  $H(e_1, e_1) = 0$  hat die Einschränkung von  $H$  auf  $U$  die Gram'sche Matrix  $(0)$ , ist somit ausgeartet.

#### Aufgabe 6. (7 = 2+2+1+2 Punkte)

Sei  $K$  ein Körper und  $V$  der  $K$ -Vektorraum

$$V = \{(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \text{ Folge in } K ; x_n = 0 \text{ für fast alle } n \in \mathbb{N}\}.$$

Die Bedingung bedeutet, dass es eine endliche Menge  $I \subseteq \mathbb{N}$  gibt, so dass  $x_n = 0$  für alle  $n \notin I$  gilt. Für  $x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}}$ ,  $y = (y_n)_{n \in \mathbb{N}} \in V$  sei

$$\langle x, y \rangle = \sum_{n=1}^{\infty} x_n y_n.$$

Die Summe ist wohldefiniert, da alle bis auf endliche viele Summanden gleich 0 sind. Dies definiert eine Bilinearform  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  auf  $V$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  nichtausgeartet ist.
- (b) Sei  $\varphi : V \rightarrow K$  die Linearform

$$\varphi(x) = \sum_{n=1}^{\infty} x_n \quad \text{für } x = (x_n)_{n \in \mathbb{N}} \in V.$$

Dies ist wieder wohldefiniert, da fast alle Summanden gleich 0 sind. Zeigen Sie, dass  $\varphi$  nicht von der Form  $\langle -, y \rangle$  für ein  $y \in V$  ist.

- (c) Warum widerspricht das nicht dem Riesz'schen Darstellungssatz?
- (d) Sei  $W$  der Vektorraum aller Folgen in  $K$ . Zeigen Sie, dass die Bilinearform  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  auf  $V$  sich zu einer Paarung  $V \times W \rightarrow K$  fortsetzt, so dass  $\varphi = \langle -, y \rangle$  für ein geeignetes  $y \in W$  gilt.

### Lösungsskizze zu Aufgabe 6:

- (a) Da  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  symmetrisch ist, genügt es zu zeigen, dass die Bilinearform links-nichtausgeartet ist. Sei  $0 \neq x \in V$ . Sei  $n \in \mathbb{N}$  mit  $x_n \neq 0$ . Bezeichne  $e_n$  die Folge, deren  $n$ -tes Folgenglied 1 ist und alle anderen 0, dann gilt  $\langle x, e_n \rangle = x_n \neq 0$ , somit ist  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  nichtausgeartet.
- (b) Sei  $y \in V$ . Sei  $n \in \mathbb{N}$  mit  $y_n = 0$ ; dies existiert, da  $y_n = 0$  für fast alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt. Nun gilt

$$\begin{aligned} \langle e_n, y \rangle &= y_n = 0, \\ \varphi(e_n) &= 1 \neq 0, \end{aligned}$$

also  $\varphi \neq \langle -, y \rangle$ .

- (c) Der Riesz'sche Darstellungssatz gilt für endlich-dimensionale Vektorräume, aber  $V$  ist unendlich-dimensional: eine Basis besteht aus den Folgen  $e_n$  für  $n \in \mathbb{N}$ .
- (d) Die Vorschrift  $\langle x, y \rangle = \sum_{n=1}^{\infty} x_n y_n$  ist auch als Paarung  $V \times W \rightarrow K$  wohldefiniert, da fast alle  $x_n$  und damit fast alle Summanden gleich 0 sind. Sei  $y := (1, 1, \dots) \in W$ , dann gilt für  $x \in V$

$$\langle x, y \rangle = \sum_{n=1}^{\infty} x_n \cdot 1 = \varphi(x),$$

also  $\varphi = \langle -, y \rangle$ .

**Aufgabe 7.** (6 = 2+2+2 Punkte)

Sei  $T : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$  die lineare Abbildung

$$T(x) = x + \langle v, x \rangle w,$$

wobei  $\langle \cdot, \cdot \rangle$  das Standardskalarprodukt auf  $\mathbb{R}^2$  ist, und

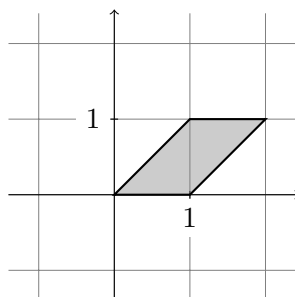
- (a)  $v = e_2, \quad w = e_1,$
- (b)  $v = e_1, \quad w = e_1,$
- (c)  $v = e_2, \quad w = -2e_2.$

Bestimmen Sie jeweils die Darstellungsmatrix von  $T$  bezüglich der Standardbasis, und skizzieren Sie das Bild des Einheitsquadrats  $Q = [0, 1] \times [0, 1]$  unter  $T$ .

**Lösungsskizze zu Aufgabe 7:**

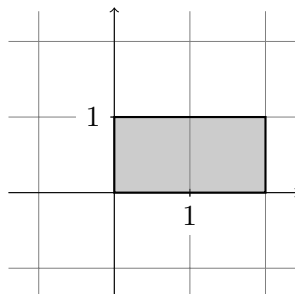
(a)

$$\begin{aligned} T(e_1) &= e_1 + \langle e_2, e_1 \rangle e_1 = e_1 + 0e_1 = e_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \\ T(e_2) &= e_2 + \langle e_2, e_2 \rangle e_1 = e_2 + 1e_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix} \\ \Rightarrow M_{\mathcal{E}}^{\mathcal{E}}(T) &= \begin{pmatrix} 1 & 1 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \end{aligned}$$



(b)

$$\begin{aligned} T(e_1) &= e_1 + \langle e_1, e_1 \rangle e_1 = e_1 + 1e_1 = 2e_1 = \begin{pmatrix} 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \\ T(e_2) &= e_2 + \langle e_1, e_2 \rangle e_1 = e_2 + 0e_1 = e_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \end{pmatrix} \\ \Rightarrow M_{\mathcal{E}}^{\mathcal{E}}(T) &= \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix} \end{aligned}$$

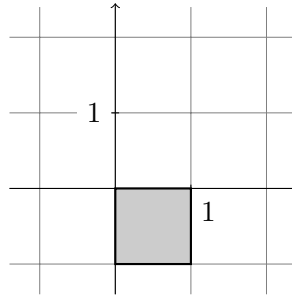


(c)

$$T(e_1) = e_1 - 2\langle e_2, e_1 \rangle e_2 = e_1 - 2 \cdot 0 e_2 = e_1 = \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \end{pmatrix},$$

$$T(e_2) = e_2 - 2\langle e_2, e_2 \rangle e_2 = e_2 - 2 \cdot 1 e_2 = -e_2 = \begin{pmatrix} 0 \\ -1 \end{pmatrix}$$

$$\Rightarrow M_{\mathcal{B}}^{\mathcal{C}}(T) = \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix}$$



---

**Abgabe:** Am kommenden Dienstag, den **30. April 2019**, bis zur Vorlesung in den Kasten im 3. Stock, Institut für Mathematik, Robert-Mayer-Straße 6–8. Downloads von Übungsblättern und Informationen zur Vorlesung unter

<http://www.uni-frankfurt.de/76786705/Geometrie>

---